

II. Zuchtschweine

Sauen und gedeckte Jungsauen:

In Einzelhaltung:

1. Liegebereich für Jungsauen und Sauen nicht über Teilflächen hinaus perforiert, durch die Restfutter fallen oder Kot oder Harn durchgetreten werden oder abfließen kann (gilt für Kastenstände-Deckzentrum und Fangkörbe-Abferkelstall)
2. Überwiegender Teil (Liegebereich der Sau) darf nicht perforiert sein
3. BaWü: 120 x 60 cm hinter dem Trog sollte unperforiert (= Perforation bis 3 %) sein, Perforation nur im Bereich Trog und Ende des Standes

4. Alle Schweine müssen gleichzeitig ungehindert liegen, aufstehen, sich hinlegen und eine natürliche Körperhaltung einnehmen können (Kastenstände Deckzentrum!)

5. Anbindehaltung ist verboten

6. Einzelbuchten

- Genügend Einzelbuchten für kranke, verletzte oder gruppenunverträgliche trächtige Schweine (Zeitraum 4 Wochen nach dem Decken bis 2 Wochen vor Abferkeltermin)
- Sau muss sich in Einzelbucht ungehindert umdrehen können

7. Deckzentrum/Kastenstände

- Haltung in Kastenständen: nur trockenstehender Sauen zwischen Absetzen der Ferkel bis 4 Wochen nach dem Decken
- Kastenstände müssen so beschaffen sein, dass
 - die Sauen sich nicht verletzen können
 - jede Sau ungehindert aufstehen, sich normal hinlegen sowie den Kopf und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken kann.
- Abmessungen in Abhängigkeit von der Größe der Sauen, s.o., mindestens:

Kastenstand	Große Sauen	Mindestmaße Sauen = 1,4 m ²	Kleine Sauen, Jung- Sauen (1,3 m ²)
Länge ab Trog	2,1 m	2,0 m	2,0 m
Breite	0,75 m	0,7 m lichte Weite (ca. 3 cm Achsmaß)	0,65 m lichte Weite (ca. 68 cm Achsmaß)
Lichte Höhe	1,10 m	1,10 m	1,10 m

- Gangbreiten hinter Kastenständen im Deckzentrum: Richtwert mind. 120 cm, empfohlen 140 cm für ungehindertes Betreten und Verlassen.

8. Abferkelbucht/Abferkelsysteme

- In Abferkelbuchten müssen Schutzvorrichtungen gegen ein Erdrücken der Saugferkel vorhanden sein.
- Abferkelbuchten, in denen sich Sauen frei bewegen können, müssen über eine Möglichkeit zum Schutz der Ferkel wie z.B. Schutzstangen verfügen.
- Haltung in Fangkörben: für Sauen 2 Wochen vor Abferkeltermin bis zum Absetzen
Abmessungen wie Kastenstände s.o.: Richtwert Fläche/Sau mind. 2,1 x 0,7 m, bei verstellbare Fangkörben – Anpassung an jeweilige Größe der Sau

Abmessungen Abferkelbucht

- Bewegungsfreiheit hinter dem Fangkorb/Kastenstand für ungehindertes Abferkeln und geburtshilfliche Maßnahmen (Richtwert 0,3 m Freiraum).
- zu beiden Seiten des Fangkorbs/Kastenstands ausreichend Platz für ein angemessenes Säuge- und Saugverhalten
Fläche der Abferkelbucht von mind. 4 m²
Richtwerte: 4 m² bei Ferkeln bis 10 kg. 5 m² bei Ferkel über 10 kg, eine Fläche über 5 m² ist anzustreben.

Abmessungen konventioneller Abferkelbuchten:

Gerade Aufstallung	mind. 1,8 x 2,5m oder 1,7 x 2,6m
Diagonalaufstallung	mind. 1,8 – 1,9 x 2,4m

(in Abhängigkeit von der Sauengröße)

- In Abferkelbuchten müssen die Böden so gestaltet sein, dass sie nicht zu Verletzungen bei den Schweinen führen. Liegebereiche für Sau und Ferkel müssen trocken gehalten werden. Liegebereich Sau/Abmessung Fangkorb s.o.
- in der Woche vor dem Abferkeltermin: Angebot von Nestbaumaterial, anerkannt werden Stroh, Heu, Holz, Wühlerde, Maissilage o.ä. mind. Stricke aus unbehandelter Naturfaser.

Saugferkel:

1. alle Saugferkel müssen ungehindert saugen oder sich ausruhen
2. Liegebereich für Saugferkel
Größe mind. 0,6 m², empfohlen werden 0,72 m² alle Ferkel müssen sich gleichzeitig hinlegen können)
wärmegeklämmt und beheizbar oder mit geeigneter Einstreu bedeckt (Perforierter Boden im Liegebereich der Saugferkel muss abgedeckt sein).
Temperaturen im Liegebereich(dürfen nicht unterschritten werden);
 - ⇒ für unter 10 Tage alte Ferkel mind. 30°
 - ⇒ für über 10Tage alte Ferkel mind.:

Gewicht	mit Einstreu	ohne Einstreu
bis 10 kg	16 ° c	20 ° C
über 10 bis 20 kg	14 °C	18 °C
über 20 kg	12 C	16 C

3. Ferkel müssen jederzeit Zugang zu Wasser haben.
4. Bei perforierten Böden Spaltenweiten höchstens 11 mm, Auftrittsreiten der Balken mindestens 11 mm, bei Betonspaltenböden mindestens 50 mm